



Endlich wieder Halt: Die fünfjährige Lucero hält ihre Puppe fest im Arm



„Ich möchte die Wut loslassen“ hat ein Junge seinem Wunschballon anvertraut



UNICEF/NYHQ2012-2274M/Ankeiz

Zerstörte Kindheit?

Alleingelassen: Maria Jose aus Guatemala musste drei Geschwister alleine versorgen

Kinder brauchen Schutz und Hilfe

Gewalt zerstört Kinderseelen – wenn Vater oder Mütter prügeln, wenn Kinder vernachlässigt werden oder sogar auf der Straße landen. In Entwicklungsländern erhalten Kinder in Not oft keinerlei Beistand. Sie sind die schwächsten Opfer, wenn Familien auseinanderbrechen und kein Erwachsener mehr für sie da ist.

Sie können helfen, Kinder vor Gewalt zu schützen – gemeinsam mit UNICEF. Mit Ihrer Spende fördert UNICEF Anlaufstellen und schult Sozialarbeiter, die Familien in Not beistehen. Sie helfen den Kindern, ihre schwere Vergangenheit durch Gespräche, Malen und Sport zu bewältigen. UNICEF hilft den Regierungen auch, Kinder systematisch zu schützen – zum Beispiel durch bessere Gesetze.

Mit Ihrer Spende können wir Kinder rechtzeitig auffangen und nachhaltig schützen – bitte helfen Sie mit!

So hilft UNICEF

40 € = 100 Hefte für den Schulunterricht

50 € = 10 Fußbälle für Sport und Spaß

Spenden Sie jetzt!

 www.unicef.de

 **0180/ 6 123 123*)**

Spendenkonto 300 000

Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00

IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00

*) 0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf.

Deutsches Komitee für UNICEF • Höniger Weg 104 • 50969 Köln
Die Adresse der örtlichen UNICEF-Arbeitsgruppe finden Sie im Telefonbuch oder im Internet • www.unicef.de/arbeitsgruppen



F 0018 6/ 2014



Kein Kind soll mehr Angst
haben müssen

Ein Neuanfang ist möglich.

Wenn die dreizehnjährige Maria Jose aus Guatemala heute in den Spiegel schaut, wirkt sie schon viel zuversichtlicher. Noch vor kurzem sah es so aus, als sei ihre Kindheit für immer zerstört. Ihr Stiefvater verprügelte sie und die drei kleinen Geschwister, die Mutter war mit der Situation völlig überfordert. Die Kinder landeten auf der Straße. Hier versuchte Maria Jose Tag für Tag, Essen für alle zu erbetteln. Sie fühlte sich verantwortlich für Kevin (11), Luz (8) und Lucero (5) – und war doch selbst noch ein Kind.

Doch schließlich fanden sie Hilfe: Maria Jose und ihre Geschwister kamen in ein Schutzzentrum, das von UNICEF unterstützt wird. Hier fanden sie mit Maricela Cuc eine liebevolle Pflegemutter – und sind endlich in Sicherheit. Maria Jose, Kevin, Luz und Lucero haben jetzt wieder eine Kindheit, die diesen Namen verdient – weil Menschen wie Sie UNICEF unterstützen!

**Helfen Sie jetzt, alleingelassenen
Kindern einen Neuanfang zu
ermöglichen – gemeinsam mit
UNICEF. Vielen Dank!**

Malen als Therapie: In ihren Bildern zeigen Kinder, was ihnen auf der Seele lastet



Ein neues Zuhause: Pflegemutter Maricela kümmert sich liebevoll um Luz (r) und Lucero (l.)



Gemeinsames Spiel: In den Schutzzentren finden die Kinder wieder Lebensfreude



Lesen und Schreiben lernen: Für vernachlässigte Kinder oft etwas ganz Besonderes